

# Venlafaxin und Metoprolol und andere Antihypertonika beeinflussen sich gegenseitig

## Grad C: Abgeschwächte Blutdrucksenkung

### Mechanismus

Venlafaxin ist ein schwacher Hemmer von CYP2D6 und kann darüber den Abbau von Metoprolol geringgradig hemmen. Daneben kann Venlafaxin dosisabhängig den Blutdruck erhöhen [Johnson EM, 2006].

### Effekt

In einer Interaktionstudie des Herstellers (US-amerikanische Fachinformation) erhöhte Venlafaxin zwar die Plasmakonzentrationen von Metoprolol um 30-40%, dennoch kam es zu einer Abschwächung des Blutdrucksenkenden Effekts durch Metoprolol.

### Empfehlung

Eine gute Blutdruckeinstellung vor Therapiebeginn mit Venlafaxin sollte vorgenommen werden, da Venlafaxin den Blutdruck erhöhen kann [Johnson EM, 2006]. Regelmässige Blutdruckkontrollen, insbesondere nach Therapiebeginn und -stopp und bei Dosisänderung von Venlafaxin sollten durchgeführt werden.

### Literatur

1. Johnson EM, Whyte E, Mulsant BH, Pollock BG, Weber E, Begley AE, Reynolds CF: Cardiovascular changes associated with venlafaxine in the treatment of late-life depression. [Am J Geriatr Psychiatry 2006]

